

Produktinformation

Fledermausquartier Lärchenholz

Bestell-Nr. **26819**



MANŪFACTUM.

Verwendung

Fledermäuse haben gerne Bauch- und Rückenkontakt. Die innere Weite des Kastens verjüngt sich daher nach oben hin, so daß die Tiere die optimale Spaltbreite wählen können. Die Rückwand des Kastens ist sägerauh und mit 0,5 mm tiefen gefrästen Nuten versehen, damit sich die Fledermäuse gut daran anklammern können.

Durch den Eingangsschlitz kann der Kot nach unten aus dem Fledermauskasten herausfallen, wodurch sich eine Reinigung des Kastens erübrigt.

Kontrollieren Sie den Fledermauskasten am besten nur zwischen September und März, indem Sie mit einer Taschenlampe von unten durch den Eingangsschlitz hineinschauen, ohne die Fledermäuse zu stören.

Anbringung

Bewährt hat sich die Aufhängung des Fledermauskastens in Gruppen von 5–10 Kästen.

- Wählen Sie einen halbschattigen Platz mit Morgen- oder Abendsonne an einem Baum oder einer Hauswand. Empfehlenswert sind Wegränder, Lichtungen, Uferbereiche und Gärten.
- Hängen Sie den Fledermauskasten mit zwei Schrauben an der rückseitigen Befestigungsleiste in einer Höhe von ca. 4 m auf. Eine geringere Höhe verschlechtert die Anflugmöglichkeiten und erleichtert den Zugang unerwünschter „Gäste“.
- Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten, da dieses von Ihnen entsprechend der individuellen Wandbeschaffenheit ausgewählt werden muß.
- Achten Sie darauf, daß der Kasten frei angefliegen werden kann: Ein Bereich (vom Eingangsschlitz aus gemessen) von 1 m nach vorne und zu den Seiten sowie 2 m nach unten muß frei von Ästen und Anflughindernissen sein.

Bis zur Besiedelung eines Fledermauskastens kann es auch bei korrekter Anbringung möglicherweise viele Jahre dauern.

Materialhinweis

Der Fledermauskasten wurde aus heimischem, unbehandeltem Lärchenholz hergestellt. Er kann über Jahre draußen bleiben, da Lärchenholz ein dauerhaftes und witterungsbeständiges Holz ist; der hohe Harzgehalt bildet einen natürlichen Witterungsschutz. Bei intensiver Sonneneinstrahlung kann es jedoch zu Harzaustritten kommen.

Holz ist ein lebendiger Werkstoff und paßt sich dem Umgebungsklima an. Es verändert Form und Farbe, dehnt sich aus und zieht sich wieder zusammen, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Dies führt natürlicherweise zu leichten Rißbildungen und zu der typischen Graufärbung von Lärchenholz.

Das Holz ist kammergetrocknet und überwiegend in stehenden Jahresringen verleimt, wodurch eine dauerhafte Funktionsfähigkeit gesichert wird.

MANÜFACTUM.

Hiberniastr. 5 · 45731 Waltrop

Tel. (0 23 09) 93 90 50 · Fax (0 23 09) 93 98 00 · Postanschrift: Manufactum · 45729 Waltrop
www.manufactum.de · info@manufactum.de